

**Deutschland – Dienstleistungen in Verbindung mit Software – Rahmenvertrag für Softwareentwicklungs- Beratungs- und Pflegeleistungen in der ADAMAS-Fachanwendungslandschaft und ein Dienstleistungsvertrag über SW-Qualitätsprüfungen  
OJ S 186/2024 24/09/2024  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen**

---

## 1. Beschaffer

### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bayerisches Landesamt für Umwelt

E-Mail: [vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de](mailto:vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de)

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

---

## 2. Verfahren

### 2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag für Softwareentwicklungs- Beratungs- und Pflegeleistungen in der ADAMAS-Fachanwendungslandschaft und ein Dienstleistungsvertrag über SW-Qualitätsprüfungen

Beschreibung: ADAMAS ist der eigene Entwicklungsstandard für Fachverfahren am Bayerischen Landesamt für Umwelt. Für die Erstellung neuer und die Wartung und Pflege bestehender Fachverfahren wird ein kompetenter Entwicklungspartner gesucht, der auch den ADAMAS-Standard mit uns weiterentwickelt. Dies umfasst intensive Beratungsleistungen u.a. auf den Gebieten Anforderungsanalyse, Architektur, UX, Security und QS. (Los 1). Für die unabhängige Überprüfung der technischen Qualität der Anwendungen wird ein zweiter Dienstleister gesucht, der den Quellcode fortlaufend überwacht und bei Bedarf Qualitätsberichte zu den einzelnen Fachverfahren erstellt (Los 2).

Kennung des Verfahrens: d9ec2418-8b81-4952-9637-b0f53ccfb62f

Interne Kennung: 2024000455

Verfahrensart:

Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb  
/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

#### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

#### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Augsburg

Postleitzahl: 86179

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Kreisfreie Stadt (DE271)

Land: Deutschland

#### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich elektronisch auf der eVergabe-Plattform [www.auftraege.bayern.de](http://www.auftraege.bayern.de) zur Verfügung. Dort können nach kostenloser

Registrierung die kompletten Vergabeunterlagen eingesehen und bearbeitet werden. Die Angebote sind ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform [www.auftraege.bayern.de](http://www.auftraege.bayern.de) zu erstellen und einzureichen. Angebote werden ausschließlich elektronisch via Vergabeplattform akzeptiert. Hier ist eine kostenlose Registrierung für das Verfahren sowie die Bearbeitung und Abgabe des Angebotes möglich.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### **2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A - Abgabe einer Eigenerklärung über das Nichtbestehen von zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB; ggf. auch für Mitglieder einer Bietergemeinschaft und beteiligte Nachunternehmer (Dokument in den Vergabeunterlagen enthalten – als Bestätigung wird die Beantwortung einer Frage im Kriterienkatalog der Angebotserstellung gefordert). - ggf. Abgabe einer Eigenerklärung, warum bestehende fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB nicht zum Ausschluss führen sollen; ggf. auch für Mitglieder einer Bietergemeinschaft und beteiligte Nachunternehmer (Darlegung im Rahmen einer Frage im Kriterienkatalog der Angebotserstellung möglich). - Die Vergabestelle des Auftraggebers wird vor Zuschlagserteilung eine aktuelle Auskunft aus dem Wettbewerbsregister einholen. - Ein Ausschluss aufgrund der Regelungen der §§ 123 und 124 GWB ist zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens möglich. - Abgabe einer Eigenerklärung über das Nichtbestehen von Ausschlussgründen hinsichtlich der Beteiligung russischer Unternehmen bzw. Personen im Sinne des Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833 /2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren; ggf. auch für Mitglieder einer Bietergemeinschaft abzugeben (Dokument in den Vergabeunterlagen enthalten – als Bestätigung wird die Beantwortung einer Frage im Kriterienkatalog der Angebotserstellung gefordert).

## **5. Los**

---

### **5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Wartung und Pflege der Anwendungslandschaft ADAMAS sowie Neuentwicklung von Fachanwendungen

Beschreibung: ADAMAS ist der eigene Entwicklungsstandard für Fachverfahren am Bayerischen Landesamt für Umwelt. Für die Erstellung neuer und die Wartung und Pflege bestehender Fachverfahren wird ein kompetenter Entwicklungspartner gesucht, der auch den ADAMAS-Standard mit uns weiterentwickelt. Dies umfasst intensive Beratungsleistungen u.a. auf den Gebieten Anforderungsanalyse, Architektur, UX, Security und QS. (Los 1).

Interne Kennung: 9d4c57a8-d88a-441c-99cb-a5ad23fb7314

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Beide Rahmenverträge haben eine feste Laufzeit von 48 Monaten. Es wird eine Zuschlagserteilung bis spätestens 30.06.2025 angestrebt. Dem Auftraggeber steht eine einmalige Verlängerungsoption um 2 weitere Jahre zu. Der Auftraggeber teilt dem Auftragnehmer spätestens 6 Monate vor Ende der Laufzeit schriftlich mit, wenn er von dieser Verlängerungsoption keinen Gebrauch macht. Erfolgt keine schriftliche Mitteilung, dann verlängert sich der Vertrag automatisch.

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2029

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/854fa7f8-d368-44eb-968f-2348db9a7334/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/854fa7f8-d368-44eb-968f-2348db9a7334/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterien

Beschreibung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/854fa7f8-d368-44eb-968f-2348db9a7334/suitabilitycriteria> EK B 1.1 Referenzprojekte des

Unternehmens Bitte weisen Sie Ihre Fachkunde für den ausgeschriebenen

Leistungsgegenstand durch die Erfahrung in möglichst vergleichbaren Referenzprojekten

nach. Die Detailfragen orientieren sich an den zu erbringenden Leistungen und den

geforderten Technologien. Sie objektivieren die Vergleichbarkeit der Referenzprojekte mit den

Anforderungen der ausschreibenden Stelle. Gefordert wird die Vorlage mindestens einer

Referenz. Es ist nicht erforderlich, dass mit einer einzigen Projektreferenz das gesamte

Leistungsspektrum des ausgeschriebenen Auftrags abgedeckt wird. Der Bieter kann bis zu

drei Referenzprojekte benennen, die zusammengenommen wesentliche Aspekte abdecken

und somit die Eignung belegen. Ein „Zusammensammeln“ aus mehr als drei

Referenzprojekten ist ausgeschlossen. Anforderung: Das Referenzprojekt ist / die

Referenzprojekte sind mit dem Ausschreibungsgegenstand größtenteils vergleichbar. Der

Umfang der Erfahrung ist für die erfolgreiche Erbringung der ausgeschriebenen Leistung

ausreichend. Unabhängig davon, wie viele Referenzen vorgelegt werden, werden wir nur die ersten drei Referenzen für die Eignungsprüfung heranziehen. Bitte nummerieren Sie daher die abgegebenen Referenzen nach Ihrer Wertungspriorität. Stellen Sie die Erfahrungen Ihres Unternehmens in der Anlage "Los1\_Formular\_Referenzprojekte" dar (bitte pro Referenz eine eigene Vorlage verwenden). Es werden die in der Vorlage genannten Kapitel ausgewertet. Die über alle Projektreferenzen hinweg angekreuzten Teilaspekte werden gezählt. Für jedes Kreuz werden die Gewichtungspunkte addiert. Es können maximal 200 Punkte erreicht werden. Es müssen mindestens 100 Punkte erreicht werden. Bei weniger Abdeckung ist die Pflicht-Anforderung nicht erreicht (Ausschlusskriterium).

**EK B 1.2 Fachkunde UX-Design** Wir legen großen Wert auf Anwendungen mit sehr guter Usability und Benutzererfahrung. Auch müssen alle unsere Fachanwendungen möglichst barrierefrei sein. Weisen Sie in geeigneter Form nach, dass Sie Kompetenzen in dem Bereich Usability und Benutzererfahrung haben und stellen Sie Ihre typische Vorgehensweise in Projekten kurz dar. Bitte weisen Sie in geeigneter Form auch Ihre Fachkunde im Bereich Barrierefreiheit nach. Nennen Sie ggf. zusätzlich URLs zu realisierten Projekten, falls ein öffentlicher Zugang möglich ist. Anforderung: Die Beschreibung ist plausibel und die Fachkunde kann anhand von Referenzen nachgewiesen werden.

**EK B 1.3 Fachkunde Architektur** Die ADAMAS-Fachanwendungen müssen mit sehr unterschiedlichen Anforderungen bezüglich der benötigten Architektur umgehen. Es ist wichtig, dass Sie im Bereich SW-Architekturen langjährige Erfahrung und sehr breites Wissen haben. Bitte stellen Sie in geeigneter Form dar, dass Kompetenz in SW-Architektur einen Schwerpunkt bei Ihnen darstellt. Anforderung: Die Beschreibung ist plausibel und die Fachkunde kann anhand von Referenzen nachgewiesen werden.

**EK B 1.4 Fachkunde Portalumgebung** Unsere Anwendungen und Querschnittssysteme laufen innerhalb der ADAMAS Portalumgebung. Das Portal übernimmt Aufgaben wie die zentrale Authentifizierung, Benutzerverwaltung und Routing. Dabei setzt das Portal auf komplexer Netzwerktechnologie wie Reverse-Proxy, Firewalls und LoadBalancern auf. Für die Authentifizierung kommen verschiedene Technologien zum Einsatz wie z.B. SAML, JWT, Kerberos und künftig evtl. KeyCloak. Die Portalumgebung muss sicher, stabil und effizient laufen. Weisen Sie in geeigneter Form nach, dass Sie Kompetenzen in der Planung und Entwicklung solcher Portalumgebungen haben. Anforderung: Die Beschreibung ist plausibel und die Fachkunde kann anhand von Referenzen nachgewiesen werden.

**EK A 1.5 Fachkunde insgesamt** Der Bieter muss die Technologien, die im ADAMAS-Standard verwendet werden, sicher beherrschen und in der Lage sein, den Standard entsprechend dem Stand der aktuellen Technologie weiter zu entwickeln. Anforderung: Der Bieter bestätigt, dass die benötigten Kenntnisse vorhanden sind, die geforderten Kern-Technologien (Java, Angular, Spring, Hibernate, Oracle, TypeScript, CSS) sicher beherrscht werden und auch für die anderen Produkte in der ADAMAS-Produktliste Erfahrungen vorliegen.

**EK A 2.1 Unternehmensdarstellung** Stellen Sie kurz (wenige Seiten) Ihr Unternehmen bzw. den Generalunternehmer inkl. Unterauftragnehmer sowie Ihr Leistungsportfolio dar. Geben Sie die Größe und Standorte der Niederlassungen aller beteiligten Unternehmen an. Nennen Sie insbesondere die Standorte der Entwicklung. Geben Sie zusätzlich – falls vorhanden – Ihr „Standard&Poors Global Rating“ Ranking an. Anforderung: Der Ausschluss erfolgt lediglich bei Nicht-Einreichung der Darstellung.

**EK A 2.2 Mitarbeiterkapazität** Wir gehen davon aus, dass i. d.R. fünf Entwicklungsprojekte parallel umgesetzt werden müssen. Zeitgleich müssen mehrere Spezifikationen parallel erarbeitet werden. Das bedeutet, dass neben Entwicklern auch mehrere Teilprojektleiter, Architekten oder Anforderungsanalytiker benötigt werden. Welches Personal könnten Sie in welchen Rollen für die ausgeschriebene Leistung mindestens zur Verfügung stellen? Dabei ist entscheidend, dass dieses Personal tatsächlich für unsere Anforderungen im Sinne der Leistungsbeschreibung geeignet ist. Dies betrifft neben den rein fachlichen Qualifikationen auch die Beherrschung der deutschen Sprache. Anforderung: Ein

Bieter ist geeignet, wenn aus der Beschreibung hervorgeht, dass ausreichende Kapazitäten für die Übernahme der Leistungen auch im Fall von Personalausfällen vorhanden sind. Wir erwarten, dass das Unternehmen mindestens 35 Entwickler, 8 Berater und 3 UX Designer Vollzeit zur Verfügung stellen kann. Weiterhin muss ausreichend Personal für die Rollen Projektleiter, Software-Architekt und Qualitätsverantwortlicher etc. für die fünf parallelen Teams verfügbar sein.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien

ausgedrückt werden kann: Als Bewertungsmethode zur Ermittlung des wirtschaftlichsten

Angebots wird die Erweiterte Richtwertmethode gemäß UfAB 2018 angewendet. Bei dieser

Methode werden der Wertungspreis, der identisch ist mit dem Angebotspreis (siehe

Preisblatt), und die Leistungskennzahl, die aus den bewerteten Leistungskriterien ermittelt

wird (siehe Leistungsbewertungsmatrix in Kap. 3), zur Angebotswertung herangezogen. Die

Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt dabei in zwei Schritten. Zunächst wird im

ersten Schritt die Kennzahl Z mit folgender Formel bestimmt:  $Z = L / P * 100.000$

(Skalierungsfaktor) Im zweiten Schritt der Angebotswertung scheidet alle Angebote aus der

Wertung aus, die außerhalb des festgelegten Schwankungsbereich von 8 Prozent von der

besten Kennzahl Z liegen. Unter den verbliebenen Angeboten erhält das Angebot den

Zuschlag, das bei der als Entscheidungskriterium festgelegten Leistungskennzahl L den

besten Wert erreicht. LK 1.3 (Softwarearchitekt) als Entscheidungskriterium.

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/10/2024 23:59:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/854fa7f8-d368-44eb-968f-2348db9a7334>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 29/11/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/854fa7f8-d368-44eb-968f-2348db9a7334>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch  
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/10/2024 10:00:00 (UTC+2)

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Informationen über die Überprüfungsfristen: Sofern sich ein am Auftrag interessierter Bieter durch Nichtbeachtung der Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt sieht, ist gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB der Verstoß gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen bei der Vergabestelle des Bayerischen Landesamtes für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z4, Hans-Högn-Straße 12, 95030 Hof, Telefax 0 92 81 18 00 45 19, E-Mail: [vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de](mailto:vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de), zu rügen; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen. Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann gem. § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer gestellt werden. Gem. § 134 GWB werden Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, in Textform informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden. Wird die Information per Fax oder auf elektronischen Weg versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber.

#### **5.1.15. Techniken**

Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bayerisches Landesamt für Umwelt

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 5.1. Los: LOT-0002

Titel: ADAMAS ist der eigene Entwicklungsstandard für Fachverfahren am Bayerischen Landesamt für Umwelt. Für die Erstellung neuer und die Wartung und Pflege bestehender Fachverfahren wird ein kompetenter Ent

Beschreibung: Für die unabhängige Überprüfung der technischen Qualität der Anwendungen aus Los 1 wird ein zweiter Dienstleister gesucht, der den Quellcode fortlaufend überwacht und bei Bedarf Qualitätsberichte zu den einzelnen Fachverfahren erstellt (Los 2).

Interne Kennung: 3fa51a1b-4f18-4101-9a8f-534e1882553f

### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Beide Rahmenverträge haben eine feste Laufzeit von 48 Monaten. Es wird eine Zuschlagserteilung bis spätestens 30.06.2025 angestrebt. Dem Auftraggeber steht eine einmalige Verlängerungsoption um 2 weitere Jahre zu. Der Auftraggeber teilt dem Auftragnehmer spätestens 6 Monate vor Ende der Laufzeit schriftlich mit, wenn er von dieser Verlängerungsoption keinen Gebrauch macht. Erfolgt keine schriftliche Mitteilung, dann verlängert sich der Vertrag automatisch.

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2029

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/854fa7f8-d368-44eb-968f-2348db9a7334/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/854fa7f8-d368-44eb-968f-2348db9a7334/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterien

Beschreibung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/854fa7f8-d368-44eb-968f-2348db9a7334/suitabilitycriteria> EK B 1.1 Referenzprojekte des

Unternehmens Bitte weisen Sie Ihre Fachkunde für den ausgeschriebenen Leistungsgegenstand durch die Erfahrung in möglichst vergleichbaren Referenzprojekten nach. Die Detailfragen orientieren sich an den zu erbringenden Leistungen und den geforderten Technologien. Sie objektivieren die Vergleichbarkeit der Referenzprojekte mit den Anforderungen der ausschreibenden Stelle. Gefordert wird die Vorlage mindestens einer Referenz. Es ist nicht erforderlich, dass mit einer einzigen Projektreferenz das gesamte Leistungsspektrum des ausgeschriebenen Auftrags abgedeckt wird. Der Bieter kann bis zu drei Referenzprojekte benennen, die zusammengenommen wesentliche Aspekte abdecken und somit die Eignung belegen. Ein „Zusammensammeln“ aus mehr als drei Referenzprojekten ist ausgeschlossen. Anforderung: Das Referenzprojekt ist / die Referenzprojekte sind mit dem Ausschreibungsgegenstand größtenteils vergleichbar. Der Umfang der Erfahrung ist für die erfolgreiche Erbringung der ausgeschriebenen Leistung ausreichend. Unabhängig davon, wie viele Referenzen vorgelegt werden, werden wir nur die ersten drei Referenzen für die Eignungsprüfung heranziehen. Bitte nummerieren Sie daher die abgegebenen Referenzen nach Ihrer Wertungspriorität. Stellen Sie die Erfahrungen Ihres Unternehmens in der Anlage "212 - Formular Referenzprojekte (Eignung) Los 2" dar (bitte pro Referenz eine eigene Vorlage verwenden). Es werden die in der Vorlage genannten Kapitel ausgewertet. Die über alle Projektreferenzen hinweg angekreuzten Teilaspekte werden gezählt. Für jedes Kreuz werden die Gewichtungspunkte addiert. Es können maximal 100 Punkte erreicht werden. Es müssen mindestens 60 Punkte erreicht werden. Bei weniger Abdeckung ist die Pflicht-Anforderung nicht erreicht (Ausschlusskriterium). Die Gesamtpunktzahl wird herangezogen um eine Reihenfolge von geeigneten Teilnehmern in der Ausschreibung zu bilden. Mindestens die besten drei in der Rangfolge – oder nach Entscheidung des LfU mehr – werden zur Angebotserstellung aufgefordert. EK A 1.2: Fachkunde Technologie Die ADAMAS-Fachanwendungen sind Web-Anwendungen, die Java, JavaScript, TypeScript und Angular verwenden. Damit Sie in der Lage sind, die Qualität der Codierung zu prüfen, müssen Sie selbst diese Technologien beherrschen. Bitte stellen Sie in geeigneter Form dar, dass die benötigten Kenntnisse bei Ihnen vorliegen. Anforderung: Die Beschreibung ist plausibel und die Fachkunde kann anhand von Referenzen nachgewiesen werden. EK A 2.1: Unternehmensdarstellung Stellen Sie kurz (wenige Seiten) Ihr Unternehmen bzw. den Generalunternehmer inkl. Unterauftragnehmer sowie Ihr Leistungsportfolio dar. Geben Sie die Größe und Standorte der Niederlassungen aller beteiligten Unternehmen an. Nennen Sie insbesondere die Standorte der Entwicklung. Anforderung: Der Ausschluss erfolgt lediglich bei Nicht-Einreichung der Darstellung; Bewertungspunkte werden hierfür nicht definiert. EK A 2.2: Toolunterstützung Ein wesentlicher Teil der Anforderungen ist, dass die Einhaltung unserer Qualitätskriterien toolgestützt funktioniert und den Entwicklern sofort Rückmeldung gegeben werden kann, wenn die Einhaltung nicht sichergestellt ist. Können Sie bestätigen, dass Sie die in der Leistungsbeschreibung geforderte technische Unterstützung anbieten können? Anforderung: Der Bieter bestätigt die Verfügbarkeit der Toolunterstützung.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

Kriterium:



Art: Preis  
Bezeichnung: Preis  
Beschreibung: Preis

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Als Bewertungsmethode zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots wird die Richtwertmethode gemäß UfAB 2018 angewendet.1 Bei dieser Methode werden der Wertungspreis, der identisch ist mit dem Angebotspreis (siehe Preisblatt), und die Leistungskennzahl, die aus den bewerteten Leistungskriterien ermittelt wird (siehe Leistungsbewertungsmatrix in Kap. 3), zur Angebotsbewertung herangezogen. Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt dabei in zwei Schritten. Zunächst wird im ersten Schritt die Kennzahl Z mit folgender Formel bestimmt:  $Z = L / P * 100.000$  (Skalierungsfaktor) Im zweiten Schritt erhält das Angebot den Zuschlag, das bei der als Entscheidungskriterium festgelegten Kennzahl Z den besten Wert erreicht. Für den Fall dann noch gleicher Kennzahlen bei mehreren Angeboten wird als Ergänzungskriterium die erreichte Leistungskennzahl L festgelegt.

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/10/2024 23:59:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/854fa7f8-d368-44eb-968f-2348db9a7334>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 29/11/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/854fa7f8-d368-44eb-968f-2348db9a7334>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/10/2024 10:00:00 (UTC+2)

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja  
Informationen über die Überprüfungsfristen: Sofern sich ein am Auftrag interessierter Bieter durch Nichtbeachtung der Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt sieht, ist gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB der Verstoß gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen bei der Vergabestelle des Bayerischen Landesamtes für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z4, Hans-Högn-Straße 12, 95030 Hof, Telefax 0 92 81 18 00 45 19, E-Mail: [vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de](mailto:vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de), zu rügen; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen. Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann gem. § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer gestellt werden. Gem. § 134 GWB werden Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, in Textform informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden. Wird die Information per Fax oder auf elektronischen Weg versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber.

#### **5.1.15. Techniken**

Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb  
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:  
Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:  
Bayerisches Landesamt für Umwelt  
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### **8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Bayerisches Landesamt für Umwelt  
Registrierungsnummer: 5afc89e6-a3e7-4ae4-9230-17a75eeb3c63  
Postanschrift: Bürgermeister-Ulrich Str. 160  
Stadt: Augsburg  
Postleitzahl: 86179  
Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Kreisfreie Stadt (DE271)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de](mailto:vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de)  
Telefon: +49 928118000  
Internetadresse: <https://www.lfu.bayern.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: c0f12e87-76f1-4468-90ef-036d199560d7

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de](mailto:vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de)

Telefon: +49 981531277

Fax: +49 981531837

Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/vergabekammer/index.html>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bayerisches Landesamt für Umwelt

Registrierungsnummer: 2da03f9a-79cf-4cb0-b3b8-2a64d7b873b1

Abteilung: Referat Z4

Postanschrift: Hans-Högn-Straße 12

Stadt: Hof

Postleitzahl: 95030

Land, Gliederung (NUTS): Hof, Kreisfreie Stadt (DE244)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Referat Z4

E-Mail: [vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de](mailto:vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de)

Telefon: +49 928118000

Internetadresse: <https://www.auftraege.bayern.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

#### **Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 11. Informationen zur Bekanntmachung

---

### 11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fe8ca0cc-ea60-431e-90ee-058fcdc66b63 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

---

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/09/2024 00:00:01 (UTC+2)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

## **11.2. Informationen zur Veröffentlichung**

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 573721-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 186/2024

Datum der Veröffentlichung: 24/09/2024